

Jahresbericht 2023



High Tech macht unsere Arbeit für Erblindete erst möglich: State of the Art – Augenlinsenproduktion im TIO, Kathmandu, Nepal. Und der Telemedizin-Ausbau in den RECs und CECs ist auf gutem Weg.

1 Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2023

Beträge in CHF

AKTIVEN	31.12.2023	31.12.2022	Differenz
Kasse	0	0	0
Postkonto 60-356739-4	218'377	194'278	24'099
Bankkonto AKB	359'389	359'202	187
PayPal Konto	481	150	331
Transitorische Aktiven	0	11'348	-11'348
Total Umlaufvermögen	578'247	564'978	13'269
Finanzanlagen	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Total Anlagevermögen	0	0	0
TOTAL AKTIVEN	578'247	564'978	13'269
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14'813 1)	0	14'813
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	14'813	0	14'813
Augenarbeit in Tibet	0	0	0
Gebundenes Fondskapital allgemein	0	89'000	-89'000
Ausbildung AugenärztlIn	16'000	16'000	0
Erdbebenhilfe	5'000	5'000	0
Legate	0	0	0
Total Zweckgebundenes Fondskapital	21'000 2)	110'000	-89'000
Stiftungskapital	20'000	20'000	0
Augenarbeit in Tibet	0	20'000	-20'000
Gebundenes Organisationskapital allgemein	226'431	207'421	19'010
Legate	101'632	81'632	20'000
Nothilfefonds	30'000	30'000	0
Freies Organisationskapital	164'371	95'926	68'446
Total Organisationskapital	542'434 2)	454'978	87'456
TOTAL PASSIVEN	578'247	564'978	13'269

1) Ausstehende Zahlungen an TIO

2) Details siehe Veränderung des Kapitals

T. Büchli

A. Bayard

Betriebsrechnung vom 1.1. - 31.12.2023

Gesamtkostenverfahren in CHF

	2023	2022	Differenz
Spenden Privat und Institutionen Organisationskapital frei	93'458.79	84'184.19	9'274.60
Spenden Privat und Institutionen Organisationskapital gebunden	23'082.10	6'248.00	16'834.10
Spenden Privat und Institutionen Fondskapital	7'716.00	108'000.00	-100'284.00
Spenden Erdbeben Fondskapital	0.00	0.00	0.00
Spenden Ausbildung Augenärzt*in Fondskapital	0.00	0.00	0.00
Total Spenden	124'256.89	198'432.19	-74'175.30
Beiträge aus öffentlicher Hand	0.00	0.00	0.00
BETRIEBSERTRAG	124'256.89	198'432.19	-74'175.30
Tilganga Institute of Ophthalmology (TIO), Ausrüstung	3'099.40 1)	147'066.35	-143'966.95
Tilganga Institute of Ophthalmology (TIO), Mega OMEC	8'346.15 2)	8'200.00	146.15
Tilganga Institute of Ophthalmology (TIO), Overhead	11'608.12 3)	7'710.90	3'897.22
Swoyambhu Eye Centre (SEC)	8'052.26 4)	1'500.00	6'552.26
Jiri Eye Centre (JEC)	23'213.77 4)	14'500.00	8'713.77
Melamchi Eye Centre (MEC)	21'233.57 4)	18'500.00	2'733.57
Palung Eye Centre (PEC)	25'624.49 4)	25'500.00	124.49
Mahankal, REC, Equipment	12'184.19 5)	0.00	12'184.19
Champagaun, REC, Equipment	7'425.96 5)	0.00	7'425.96
Erdbeben Wiederaufbau	0.00	0.00	0.00
Total Direkte Projektkosten	120'787.91	222'977.25	-102'189.34
Mittelbeschaffung und Kommunikation	1'947.10	2'270.15	-323.05
Verwaltung und Administration	2'722.66	3'407.10	-684.44
BETRIEBSAUFWAND	125'457.67	228'654.50	-103'196.83
BETRIEBSERGEBNIS	-1'200.78	-30'222.31	29'021.53
Finanzergebnis	-343.21 6)	-2'007.68	1'664.47
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-1'543.99	-32'229.99	30'686.00
Veränderung des Fondskapitals	89'000.00 7)	-48'000.00	137'000.00
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	87'456.01	-80'229.99	167'686.00
Veränderung des Organisationskapitals	-87'456.01 7)	80'229.99	-167'686.00
	0.00	0.00	0.00

- 1) Finanzieren von Infrastruktur TIO (Diamantmesser)
- 2) Finanzieren von OMECs ausserhalb von CECs
- 3) Projektbegleitung, Capacitybuilding etc
- 4) Bau- und/oder Betriebskosten inkl lokalen OMECs

- 5) Ausrüsten von REC's
- 6) Zeitdifferenz zwischen Abgrenzung und Auszahlung
- 7) Details siehe Veränderung des Kapitals




Rechnung über die Veränderung des Kapitals in CHF

2022	Bestand 1.1.	Zuweisun- gen	Verwend- ung	Zuwei- sung Ergebnis	Total Verände- rung	Bestand 31.1.
Fondskapital						
Gebundenes Fondskapital allgemein	41'000	108'000	-60'000		48'000	89'000
Ausbildung AugenärztlIn	16'000					16'000
Erdbebenhilfe	5'000					5'000
Total Fondskapital	62'000	108'000	-60'000	0	48'000	110'000
Organisationskapital						
Stiftungskapital	20'000				0	20'000
Augenarbeit in Tibet	20'000				0	20'000
Gebundenes Organisationskapital allgemein	235'643	6'248	-34'470		-28'222	207'421
Legate	121'632		-40'000		-40'000	81'632
Nothilfefonds	30'000				0	30'000
Freies Organisationskapital	107'933	84'184	-84'184		-12'008	95'926
Total Organisationskapital	535'208	90'432	-158'655	0	-80'230	454'978
2023	Bestand 1.1.	Zuweisun- gen	Verwend- ung	Zuwei- sung Ergebnis	Total Verände- rung	Bestand 31.1.
Fondskapital						
Gebundenes Fondskapital allgemein *	89'000	7'716	-96'716		-89'000	0
Ausbildung AugenärztlIn	16'000					16'000
Erdbebenhilfe	5'000					5'000
Total Fondskapital	110'000	7'716	-96'716	0	-89'000	21'000
Organisationskapital						
Stiftungskapital	20'000				0	20'000
Augenarbeit in Tibet **	20'000		-20'000		-20'000	0
Gebundenes Organisationskapital allgemein	207'421	43'082	-24'072		19'010	226'431
Legate	81'632	20'000			20'000	101'632
Nothilfefonds	30'000				0	30'000
Freies Organisationskapital	95'926	73'459	-4'670	-343	68'446	164'371
Total Organisationskapital	454'978	136'541	-48'742	-343	87'456	542'434

* wird durch aktuelle Projekte abgebaut

** wird in Gebundenes Organisationskapital überführt

2 Anhang zur Jahresrechnung 2023

2.1 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

2.1.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 21 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage (true & fair view).

2.1.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 21 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen. Flüssige Mittel und Forderungen: zu Nominalwerten.

2.1.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wird seit 2011 nach Swiss GAAP FER 21 erstellt. Ab 2022 werden ausschliesslich die Beiträge, die durch Spender zweckgebunden deklariert sind an Fondskapital zugewiesen.

2.1.4 Zuteilung der Zuwendungen in Fonds- und Organisationskapital (gebunden und frei)

seit Rechnungsjahr 2022 werden Einkünfte wie folgt zugeteilt:

- Zweckgebundene Spenden werden dem Fondskapital zugeteilt
- Spenden/Legate mit ‚allgemeinem Zweck‘: gebundenes Organisationskapital
- Andere Spenden, Zins- und übriger Ertrag: freies Organisationskapital
- Aufwendungen für Mittelbeschaffung und Administration werden vollständig durch entsprechende Spenden / Beiträge gedeckt

2.2 Flüssige Mittel

Flüssige Mittel; TA: Abgrenzen Guthaben bei TIO für 2024

	Per 01.01.2023	Veränderung	Per 31.12.2023
Flüssige Mittel	564'978.48	+13'268.80	578'247.28

2.3 Verbindlichkeiten

Kurzfristiges Fremdkapital; Abgrenzen Ausstände bei TIO für 2023

	Per 01.01.2023	Veränderung	Per 31.12.2023
Ausstehende Zahlungen für 2023 an TIO	0.00	14'812.77	14'812.77

2.4 Liste der im Berichtsjahr bezahlten Projekte

Tilganga Institute of Ophthalmology, Kathmandu (04.04.2023 und 04.10.2023)

Swoyambhu CEC	8'052.26
Jiri CEC and REC	23'213.77
Melamchi CEC	21'233.57
Palung CEC	25'624.49
Mahankal REC	12'184.19
Chapagaun CEC and REC	7'425.96
Poor patient support	-
TIO NEP: Mega OMEC	8'346.15
TIO NEP: Overhead Cost	11'608.12
Total Expenses TIO	117'688.51
Ausrüstung TIO (in CH)	3'099.40
Gesamter Projektaufwand	120'787.91

2.5 Risikobeurteilung

Als Nonprofit-Organisation finanzieren wir uns zum grössten Teil durch Spenden. Der Stiftungsrat setzt sich regelmässig mit den Risiken auseinander und trifft entsprechende Massnahmen, die schriftlich festgehalten werden.

2.6 Weitere Informationen

- Es gibt keine Transaktionen mit nahestehenden, rechtlich selbständigen Organisationen, Unternehmen, Personen und Projekten
- Auf eine Erstellung der freiwilligen Mittelflussrechnung wird verzichtet
- Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- Der Stiftungsrat erhält keine Entschädigungen oder Spesenvergütungen für seinen Einsatz

Unsere Partner:innen in Nepal

Unser 1. Rural Eye Center in Mahankal

Eröffnung am 5. Juni 23 durch TB und TsB

Gemeinde übernimmt von Anfang an grosse Verantwortung.

VH finanziert Infrastruktur und TIO gewährleistet Ausbildung, fachliche Begleitung und Lieferung med. Material.

Nach einem Jahr übernimmt die Gemeinde



«Unser» Mahesh Parajuli im TIO, Projektverantwortlicher f. VH (L) führt bei Besuchen engagiert durch die Projekt-Standorte.



3 Bericht der Revisionsstelle

audaxag

An den
Stiftungsrat der
Stiftung Vision Himalaya
Rottweilerstrasse 12
5201 Brugg

Bad Zurzach, 28. Mai 2023

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Vision Himalaya für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr mit einer Bilanzsumme von CHF 578'247 und einem Jahresgewinn von CHF 87'456.01 (nach Zuweisungen ins Fondskapital) nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

audaxag


Markus Vogler
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte


ppa Silvia Ulrich
dipl. Expertin in Rechnungslegung und Controlling
zugel. Revisionsexpertin
leitende Revisorin

Beilage:
- Jahresrechnung

audax ag
seeacherstrasse 11
ch-5330 bad zurzach

fon+41 (0) 56 265 00 75
fax+41 (0) 56 265 00 79
email: info@audaxag.ch

4 Grundlagen und Organisation

4.1 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung VISION HIMALAYA (ehemals VISION TIBET) ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Juli 2006 errichtete Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB mit Sitz in Brugg. Gemäss Verfügung vom 19.01.2016 der eidgenössischen Stiftungsaufsicht wurde die Änderung der Stiftungsurkunde (Namensänderung) genehmigt: der offizielle Name lautet neu: Stiftung Vision Himalaya.

Die Stiftung bezweckt die Unterstützung von Aktivitäten im Gesundheitswesen in Tibet und im weiteren Himalayagebiet.

4.2 Stiftungsaufsicht

Eintrag im eidgenössischen elektronischen Stiftungsverzeichnis unter:

<https://www.edi.admin.ch/edi/de/home/fachstellen/eidgenoesische-stiftungsaufsicht/stiftungsverzeichnis.exturl.html/aHR0cHM6Ly9lc3YuZGVpbW9zLmNoL0hvbWUvRm91bmRhdGlvbk/RldGFpbC8yMjY0OD9PcmRlckJ5PU5hbWUmT3JkZXI9QXNjZW5k/aW5nJkxhbmc9ZGUmS2V5d29yZD12aXNpb24IMjBoaW1hbGF5YS/ZQYWdlPTA=.html>

4.3 Urkunde und Reglemente

Folgende Urkunden und Reglemente wurden durch den Stiftungsrat und / oder die Aufsichtsbehörde genehmigt:

Stiftungsurkunde vom 21. Juli 2006; Stiftungsstatut (Änderung) vom 19.01.2016

4.4 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat	seit	Funktion	(kollektiv zu zweit)
Thomas Büchli	2006	Präsident	*
Roman Graemiger	2006	Vize-Präsident	*
Loten Dahortsang	2006	Mitglied	
Chantal Bayard	2011	Mitglied, Aktuarin	*
Tselhamo Büchli	2020	Mitglied	
Mitarbeiterin	seit	Funktion	(kollektiv zu zweit)
Rita Straub	2011	Buchhaltung	*

Die Mitglieder des Stiftungsrates und die Buchhalterin arbeiten alle unentgeltlich seit vielen Jahren hinter den Kulissen für Vision Himalaya



T. Büchli

Thomas Büchli
Präsident



Roman Graemiger

Dr. Roman Graemiger
Vizepräsident



Loten Dahortsang

Loten Dahortsang
Stiftungsrat



Ch. Bayard

Chantal Bayard
Stiftungsrat



Tselhamo Büchli

Tselhamo Büchli
Stiftungsrat



Rita Straub

Rita Straub
Buchhaltung

4.5 Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Seit Rechnungsjahr 2016: Audax AG, Seeächerstrasse 11, 5330 Bad Zurzach
Stiftungsaufsicht: Eidgenössische Stiftungsaufsicht

5 Art der Umsetzung des Zwecks

5.1 Erläuterung des Stiftungszweckes

Die Leistungen der Stiftung sind in der Stiftungsurkunde umschrieben. Schwerpunkte sind:

- Verstärkung der unentgeltlichen Hilfe im Himalaya, vor allem zugunsten der Bevölkerung ohne Einkommen
- Aufbau von festen Augenabteilungen und Operations-Strukturen in abgelegenen Gebieten des Himalayas
- Unterstützung von chirurgischen mobilen Augencamps
- Ausbildung von augenmedizinischem Personal

5.2 Finanzierung

Spenden, Aktionen, Sammelspenden

6 Tätigkeitsbericht 2023

6.1.	Stiftungsrat
Stiftungsräte	Thomas Büchli TB, Dr. Roman Graemiger RG, Chantal Bayard CB, Tselhamo Büchli TsB, Loten Dahortsang LD
Präsident	Thomas Büchli
Vizepräsident	Dr. Roman Graemiger
Aktuarin	Chantal Bayard
Buchhaltung	Im Auftrag des Stiftungsrates: Rita Straub
Revisionsstelle	Audax AG, Seeächerstr. 11, 5330 Bad Zurzach

6.1.1 Kurzportrait Stiftung Vision Himalaya

Die Stiftung bezweckt die Unterstützung von Aktivitäten im Gesundheitswesen im Himalaya-Gebiet. Darunter fallen folgende Ziele: Unentgeltliche augenmedizinische Hilfe vor allem zugunsten der Landbevölkerung mit geringem Einkommen. Mobile chirurgische Augencamps. Aufbau von festen Gemeinde-Augenzentren und Operationsstrukturen. Ausbildung von einheimischem augenmedizinischem Personal im Himalaya.

6.1.2 Vorwort

Die Aktivitäten in allen Vision-Himalaya-Tätigkeitsfeldern haben sich wieder auf einem Normal-Niveau eingependelt und die neuen Zielsetzungen wurden angepackt und sind in der praktischen Umsetzung: OMECs wurden wieder im vollen Umfang organisiert. Der heutigen föderalen Struktur Nepals folgend, konnte das erste Gemeinde-Augenzentrum, ein sog. Rural Eye Center in Betrieb genommen und so die starke Involvierung der Gemeinde-Ebene erlebt werden. Auch sind erste Telemedizin-Units mit Palung und Melamchi installiert worden.

Den nationalen Regeln Nepals für Internationale NGOs (INGO) folgend, wurde Anfang 2023 die Vereinbarung (MoU) mit 5-jahres-Zielsetzungen und Verpflichtungen zwischen VH als INGO und unserem lokalen Partner, dem TIO abgeschlossen und von den zuständigen Behörden in Kathmandu genehmigt.

6.1.3 Memorandum of Understanding (MOU) zwischen dem Tilganga Institute of Ophthalmology TIO, und der Stiftung Vision Himalaya 2023 – 2027. Genehmigung durch SWC Nepal.

Die vom TIO 5-Jahresplanung 2023-27 erarbeitete und in einem Memorandum of Understanding MOU mit zugehörigem 5-Jahres-Budget festgehaltene Planung ist vom Social Welfare Council (SWC) in Nepal am 25. April 2023 definitiv genehmigt worden. VH ist damit für die Dauer von 5 Jahren als Partner vom TIO offiziell registriert. Es wird jährlich Rechenschaft über die Projekte -Entwicklung abgelegt für 2027 kann eine neue Registrierung beantragt werden.

6.1.4 Projektkoordinator Mr. Mahesh Parajuli (MP)

Zur Umsetzung dieser neuen Struktur arbeitet seit November 2022 der Projektkoordinator Mr. Mahesh Parajuli (MP) als «coordinator of program» mit seinem 50% Pensum direkt im

TIO für VH. Wir konnten nun ein Jahr lang schon die Vorteile für VH beurteilen, welche uns eine definierte Person in Nepal für bedeutet.

MP liefert uns regelmässig jedes Quartal einen zusammenfassenden Bericht über die Projektergebnisse. Er ist im dauernden Austausch mit den CEC, dem REC und ist bei den OMECs jeweils vor Ort. So können wir jederzeit mit ihm kommunizieren, wenn wir einen Informationsbedarf haben oder Inputs geben wollen.

Für unsere Besuche in Nepal stellt MP gemäss unseren Wünschen ein Programm zusammen und organisiert alle nötigen Unterkünfte und Transporte. Er begleitet die Besuchenden und hat Dank seinen langjährigen Erfahrungen im TIO alle nötigen Kenntnisse zu den Projekten, um zielgerichtet Auskunft zu erteilen und Details zu erklären. Natürlich ist auch die Übersetzung während Projektbesuchen durch MPs Begleitung bestens gewährleistet.

Beim Besuch im Herbst 23 durch unseren Vizepräsidenten Dr. Roman Graemiger mit seiner Ehefrau hat sich diese oben beschriebene Begleitung durch MP bestens bewährt und Dr. Graemiger konnte sich voll und ganz auf die Projekte konzentrieren und z.T. sogar im OP mitarbeiten.

Wenn von VH niemand an OMECs dabei sein kann, ist es für uns nun möglich, gezielt Bildmaterial und Reports zu bekommen. Auch Kurz-Videos können nun nach unseren Wünschen produziert werden.

6.1.5 **Sitzungen 36, 37, Kommunikation**

Im Jahr 2023 konnte der Stiftungsrat wie üblich zweimal tagen. Dabei wurden die wertvollen Erfahrungen von zwei Besuchen durch TB und TsB im Juni und RG im Herbst ausgetauscht.

Der Vergleich dieser Erfahrungen mit der geplanten Theorie und Erwartungen kann als durch und durch positiv bewertet werden.

Allgemeine Aussagen zur Arbeit im Stiftungsrat:

Die einzelnen Stiftungsräte erledigten die übernommenen Aufgaben verantwortungsbewusst und die Buchhaltung wurde von Rita Straub zuverlässig ausgeführt. Aufbauend auf dem langjährigen gegenseitigen Vertrauen und Respekt können wir im Stiftungsrat unsere Entscheidungen, über welche Kanäle auch immer, zeitnah und zuverlässig fällen. Das Hauptziel, dass sich unser Partner in Nepal unter allen Umständen auf die Stiftung Vision Himalaya verlassen kann, ist so bestens erreicht.

6.2. **Aktivitäten in Nepal und Tibet**

6.2.1 **Überblick Projekte**

Das SEC Swoyambunath hat den obersten Grad der Eigenfinanzierung erreicht. Im Jiri JCEC bleibt die Situation weiterhin herausfordernd. Die Teams im Melamchi und im Palung Community Eye Center sind trotz herausfordernden Umständen zuverlässig und aktiv auf Kurs.

6.2.2 **Lhasa Institute of Eye-Care LIEC und Augencamps in Tibet**

Infolge der äusserst repressiven Politik der VR China gegenüber der Zivilgesellschaft in Tibet und der allgemeinen politischen Situation geschuldet bestehen keine Kontakte des TIO mit dem LIEC mehr. Der Stiftungsrat hat beschlossen, auch dieses letzte Projekt in Tibet aus unserem Focus zu streichen. Diese Entwicklung wird vom Stiftungsrat zutiefst bedauert.

6.2.3 **Swoyambhu Eye Center SEC, Swoyambunath, Kathmandu, Nepal**

Das SEC als neues Surgical Eye Center und als OP-Standort ist noch nicht ausgebaut. Die noch immer vorgesehenen Beiträge durch VH sind erfolgt für Schulprogramme/-Screenings und Lehrer-Ausbildung.

6.2.4 **Zusammenarbeit mit dem Team in Hetauda, Nepal**

Für uns bleibt das Team Ansprechpartner für das CEC Palung, das direkt aus Hetauda gemanagt wird. Es fand auch hier ein Orientierungsbesuch von RG im Okt. 23 statt. Es gab aber keine von VH finanzierten Aktivitäten.

- 6.2.5 Jiri Community Eye Center (JCEC), Jiri, Dolakha**
Das Jiri CEC ist nach wie vor im regulären Betrieb. Auch das jährlich geplante Operationscamp wurde in Jiri am 27. und 28. Januar 23 mit 55 OPs durchgeführt. Dieses wird jährlich von der Familienstiftung Bosshard finanziert.
RG berichtet von seinem Besuch im Oktober 23, dass die Patientensituation in Jiri weiterhin mit durchschnittlich 15 Patienten gering sei. Informationen von Healthworkers und der Einsatz von Telemedizin mjedoch sind gewährleistet. Die Unterkünfte für das Personal sind sehr bescheiden. Jiri wird auch in Zukunft immer Unterstützung durch VH brauchen.
- 6.2.6 Melamchi District Eye Center (MDEC)**
TsB und TB konnten bei ihrem Kurzbesuch in Melamchi im Juni 23 aus direkten Gesprächen erfahren, dass das CEC als Teil des Spitals gut läuft. Die Öffnungszeiten sind den Patientenbedürfnissen angepasst worden.
Da hier fand vom 02.-04.12.22 das jährliche OMEC stattfand, ist erst Anfang 2024 wieder eines geplant.
- 6.2.7 Palung Community Eye Center (PCEC)**
RG berichtet von seinem Besuch dort, dass das CEC gut läuft und bald selbsttragend ist. Im 2. Stock gibt es jetzt einen grossen Raum mit Übernachtungsmöglichkeit für Patienten und 2-3 Zimmer für Personal.
RG nahm an einem OMEC mit dem Team aus Hetauda teil. Insgesamt wurden 75 Operationen gemacht.
- 6.2.8 Fonds für mittellose Patienten /-innen im TIO**
Der Fonds wird mit max. CHF 4000.00 pro Jahr finanziert. Die Mittel wurden auch 2023 nur minim beansprucht. Dies soll im Dialog mit dem TIO regelmässig thematisiert werden.
- 6.2.9 Projekt Manthali-CEC, Ramechhap**
TsB und TB haben das Projekt im Juni besucht und RG ist zur Grundsteinlegung im Oktober vor Ort gewesen. Der Baustart ist für 2024 vorgesehen.
- 6.2.10 Neues Rural Eye Center in Mahankal, Chapagaun**
Beim Besuch von TB und TsB wurde das neue REC am 5. Juni 23 feierlich eröffnet.
Die Räume werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt, die Einrichtung mit Geräten und Mobiliar durch VHF. Löhne Personal sind durch Gemeinde bezahlt, dessen Ausbildung durch das TIO gewährleistet. Fachliche Begleitung und Lieferung von med. Material garantiert das TIO.
Der Support dauert 1 Jahr, danach übernimmt die Gemeinde die volle Verantwortung.
- 6.2.11 Ausbau der Telemedizin in den REC und den CEC**
Die Einrichtungskosten für die Telemedizin belaufen sich auf CHF 5350.- pro Einheit inkl. Schulung des Personals. Der Monitor kommt aus Indien zusammen mit einer Fundus-Camara aus Südkorea. Ziel ist, im Laufe der kommenden 2 Jahre alle CECs damit auszurüsten.
- 6.3. Aktivitäten in Ladakh**
Aus politischen Gründen konnte auch 2023 in Ladakh kein OMEC durchgeführt werden. Die politischen Spannungen zwischen Indien, China und Pakistan werden leider weiterhin einen risikofreien Einsatz verhindern.
- 6.4. Finanzbeschaffung**
Die genauen Beträge sind aus der Jahresrechnung 2023 ersichtlich.
- 6.4.1 Rundbrief, Aktionen**
- 6.4.2 Spender:innen und Gönner:innen, Gross-Spenden**
VH bereinigt vor jedem Versand des Rundbriefes ihre Adressdatei und hatte Ende 2023 einen Kreis von 714 Empfänger:innen, die regelmässig angeschrieben werden. 307 Personen davon haben in grösserem oder kleinerem Umfang gespendet.
2023 wurden im Ganzen CHF 124'256.89 (davon 53'816.00 aus Gross-Spenden) gespendet.

Der Stiftung Tibetania wurde gemäss deren Richtlinien von TB ein letzter Bericht erstattet.

6.5. Kontakte / Präsentation

6.5.1 vision-himalaya.ch dient erfolgreich als unser konstanter Infokanal nach aussen. Ab und zu gehen auch Spenden darüber ein.
In den kommenden 2 Jahren wird wieder ein Update mit Neugestaltung der Webseite ins Auge gefasst.

6.5.2 Aktivitäten in der CH

TB hat am 28. 09.23 für Kirchgemeindemitglieder VH präsentiert. Etwa 15 Personen waren anwesend.

Am 23.10.23 fand der VH-Tag in der Schule Würenlos statt. TsB und TB informierten 13 Mittelstufen- und 13 Oberstufenklassen über die Arbeit von VH und motivierten sie, sich in freiwilligen Spendenaktivitäten für VH einzusetzen. CHF 7000.00 resultierten als Spende.

6.6. Finanzielle Situation per 31.12.2023

6.6.1 s. detaillierte Jahresrechnung 2023 und Revisionsbericht 2023 der Audax AG, Bad Zurzach

6.6.2 R. Straub führt für den Stiftungsrat eine mittelfristige Finanzplanung als Grundlage für die Kostengutsprachen zu den Projekten.

6.6.3 Übersicht

Einnahmen u. Ausgaben der Stiftung sowie des Stiftungsvermögens per 1.1. und 31.12.2022

Stiftungsvermögen 31.12.2007	74'763.00	
Stiftungsvermögen 31.12.2008	114'893.00	davon 20'000.00 als Gründungskapital
Stiftungsvermögen 31.12.2009	91'301.00	
Stiftungsvermögen 31.12.2010	81'161.00	
Stiftungsvermögen 31.12.2011	148'163.30	
Stiftungsvermögen 31.12.2012	193'747.39	
Stiftungsvermögen 31.12.2013	214'166.56	
Stiftungsvermögen 31.12.2014	237'620.75	
Stiftungsvermögen 31.12.2015	378'302.26	inkl. Erdbebenspende
Stiftungsvermögen 31.12.2016	697'050.13	383'395.85 von Legaten
Stiftungsvermögen 31.12.2017	777'039.81	
Stiftungsvermögen 31.12.2018	633'561.73	
Stiftungsvermögen 31.12.2019	435'654.67	
Stiftungsvermögen 31.12.2020	502'462.97	
Stiftungsvermögen 31.12.2021	597'808.49	
Stiftungsvermögen 31.12.2022	564'978.48	
Ertrag 2023	123'913.68	
Aufwand 2023	125'457.67	Darin enthalten sind Projektaufwand (95%), Mittelbeschaffung (3%) und Administration (2%)
Vermögensabnahme 2023	1'543.99	Der Verlust wird mit 89'000 dem gebundenen Fondskapital (allgemein) belastet. Der dann resultierende Gewinn wird mit 87'456.01 dem Organisationskapital gutgeschrieben.
Stiftungsvermögen 31.12.2023	578'247.28	

6.7. Ausblick 2024

6.7.1 Lhasa: Keine Hoffnung und fällt aus unserem Fokus mangels effektiven Kontakten.

Der Fond für OMEC's in Tibet von CHF 20'000.00 wurde 2023 aufgehoben.

Der Fond für Ausbildung von tibetischen Augenärztinnen ist umgeteilt worden für allgemeine Ausbildungskosten von Augenmed. Personal im Himalaya.

6.7.2 Präsentation an diversen Orten von VH durch TB, CB, RG oder LD

6.7.3 Swoyambhu Eye Center SEC, Swoyambunath, Kathmandu (besuchbar durch VH-Gönner), selbstfinanziert, Erweiterung zu einem Operations-Zentrum.

- 6.7.4 Jiri CEC: ein OMEC jährlich, Gewährleistung der jährlichen Betriebskosten. Bau einer Personalunterkunft in Abklärung.
- 6.7.5 Melamchi DEC, Sindupalchowk: Gewährleistung der jährlichen Betriebskosten. 1 OMEC
- 6.7.6 Palung CEC: Gewährleistung der jährlichen Betriebskosten. 1 OMEC
- 6.7.7 Beschränkte Hoffnung, dass in Ladakh ein OMEC durchgeführt werden kann.
- 6.7.8 Erdbebenspenden Giranchaur, Sindupalchowk: Für die CHF 5000.00 im Fond ist ein Income-Generating-Project in Abklärung.
- 6.7.9 Diverse OMECs in den CECs und in weiteren Gebieten Nepals. Begleitung durch ein Styratsmitglied oder durch Spender:in, ev durch Fotograf Andreas Schwaiger möglich.
- 6.7.10 Regelmässiger Austausch online und bei Besuch in KTM mit PO Mahesh Prasad Parajuli im TIO
- 6.7.11 Aufbau eines zweiten Rural Eye Centers nach neuer Vereinbarung mit dem TIO
- 6.7.12 Unterstützung Wiederaufbau des CEC Manthali-Ramechhap, Baustart Mitte 2024
- 6.7.13 Situation Stiftungsrat: Allenfalls zusätzliche Erweiterung mit geeignetem Mitglied.

6.8. **Varia, Pendenzen**
Medienmappe auf neuen Stand bringen.

6.9. **Stiftungsratssitzungen, Planung**
Es sind 2024 2 Sitzungen geplant.



Vision Himalaya ist regelmässig durch persönliche Besuche von Stiftungsrät:innen in den Projekten vor Ort:

Stiftungsrat-Vizepräsident Dr. Roman Graemiger operiert selber zusammen mit Dr. Sunil Thakali im OMEC total 75 Graue Star: Hier im CEC Palung, Oktober 2023.

Brugg, 31. März 2024



Thomas Büchli
Präsident des Stiftungsrates



Chantal Bayard
Mitglied des Stiftungsrates, Aktuarin